

Die 152. Matinee am Sonntag, dem 8. Oktober 2017
um 11 Uhr 11 im KOM, Olching, Hauptstr. 68

Es gibt ein heimlich Sehnen.

Kammermusik der Romantik

für Sopran, Klarinette und Klavier

Laura Faig

Sopran

Maximilian Strutynski

Klarinette

Tobias Jackl

Klavier

Gebeutel von politischen Wirren sucht die Kunst im 19. Jahrhundert ihre Erfüllung im Reich der Sehnsucht und der innerlichen Erfahrung von Natürlichkeit. Beispielhaft hierfür sind die "Sechs deutschen Lieder" op. 103 des Kasseler Komponisten Louis Spohr, die im Zentrum der Matinée stehen. In der ungewöhnlichen Besetzung von Gesang, Klarinette und Klavier verschmelzen virtuoser Ausdruck und Poesie zu einem Ganzen, das dem verunsicherten Ich ein "still' Versinken in eine inn're Welt" ermöglicht, "wo Friedensauen winken...".

Ergänzend zu diesem selten gespielten Werk stehen Carl Maria von Webers "Grand Duo Concertant" und eine Auswahl an Liedern des französischen Komponisten Gabriel Fauré auf dem Programm. Während sich ersteres durch unverhohlene Spielfreude und technische Brillanz auszeichnet, sind letztere intime Kompositionen, die die zugrundeliegenden Gedichte nicht in einer detaillierten Wortausdeutung zum Klingen bringen, sondern in ihrer Schlichtheit und weit gespannten Melodiebögen die Farbenwelt des Impressionismus vorausahnen lassen.

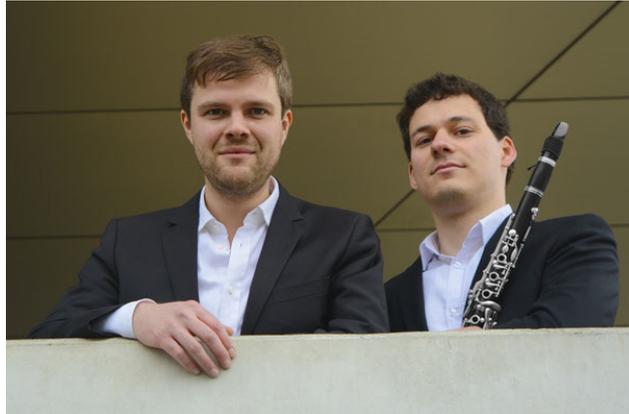
Laura Faig erhielt ihre Ausbildung ebenfalls an der Hochschule für Musik und Theater München. Sie verbrachte außerdem ein Gastsemester am Pariser Konservatorium wo sie sich intensiv dem Liedschaffen von Gabriel Fauré, Francis Poulenc und Claude Debussy widmete. Neben regelmäßigen Auftritten auf der Opernbühne schätzt Laura Faig das musizieren im kammermusikalischen Rahmen besonders. So war sie beispielsweise auch schon hier in Olching in diversen Formationen mit Barockmusik und Kunstliedern zu hören.

Duo Helios Maximilian Strutynski, Klarinette, und Tobias Jackl, Klavier, lernten sich noch während ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Theater München im Rahmen der Produktion der Oper *Galileo Galilei* von Philip Glass kennen. Die beiden Finalisten des internationalen Wettbewerbs "The Art of Duo" in Boulder (USA) bilden seit 2014 ein feste Kammermusikformation und erarbeiteten sich ein breitgefächertes Repertoire bis hin zur Avantgarde. Vor allem durch die intensive Auseinandersetzung mit den Werken der deutschen Romantik und der klassischen Moderne entwickelten die jungen Musiker ihr äußerst organisches und intuitives Zusammenspiel, das sie zu zahlreichen Auftritten in Deutschland und Italien führte.

Programm

Gabriel Fauré (1845-1924)

Au Bord de l'Eau
Notre Amour
Clair de Lune
La Fée aux Chansons
(Gesang und Klavier)



Carl Maria von Weber (1786-1826)

Grand Duo Concertant Es-dur op. 48
I Allegro con fuoco
II Andante con moto
III Rondo. Allegro
(Klarinette und Klavier)



Louis Spohr (1784-1859)

Sechs deutsche Lieder op. 103
Sei still mein Herz
Zwiesengesang
Sehnsucht
Wiegenlied (in drei Tönen)
Das heimliche Lied
Wach auf
(Gesang, Klarinette und Klavier)

► **Wir bitten die Besucher unserer Matineen um eine angemessene Spende. Nur dann ist es uns möglich, das hohe Niveau der Konzertreihe zu erhalten und so exzellente Künstler und Künstlerinnen einzuladen wie wir das wünschen und wie es uns erfreut. DANKE!**

Die 153. Matinee ist am Sonntag, 12. November 2017 um 11:11 Uhr.

CORNELIA LÖSCHER, Violine, **VARVARA MANUKYAN**, Klavier
Beethoven Sonaten für Klavier und Violine: Op. 24 F Dur (Frühlingssonate)
und Op.30 Nr.2 c moll

*Liebe 11-11 Freunde, Sie kennen den Ort, den Weg, die Zeit, unsere musikalische Linie und Gastlichkeit.
Prosecco & Parmesan würzen wie immer die Matinee. Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Michael Schopper & Gabriele Frank
www.11-11-musik.de*
